



Andacht	3
Thema	4
Gemeindeversammlung	5
Frauenabende	5
Besondere Gottesdienste	6
Einladende Gemeinde	7
Diakoniestation - Seelsorge	8
Gedenken - Erinnern - Bewahren	9
Termine 11	1+14
Gottesdiensttermine 1	2-13
Kinder- und Jugendarbeit	17
Partnerschaft - Kirchentag	18
Diakoniesammlung	19
Adventsfeier für Senioren	19
Info und Kontakt	21
Kinderbibeltag: Nikolaus	23
Adventskonzert des Kammerchors	3 23
Essener Spieleherbst	24

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Kirchenjahr geht mit dem Ewigkeitssonntag Ende November zu Ende, der Advent beginnt. Die Tage werden kürzer. Doch an die Stelle des knapper werdenden Tageslichts tritt oftmals der warm flackernde Schein gemütlicher Kerzen. Solche Kerzen machen es nicht nur zuhause, sondern auch in der Kirche und in den Gemeindehäusern gemütlich. Dass der November gar nicht so trübe und grau sein muss, wie manche Medienleute es vorreden, zeigt der bunte Strauß an Veranstaltungen, zu denen Sie, liebe Gemeinde, herzlich eingeladen sind.

Ihr PfarrerMarkus Pein









Monatsspruch November

Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten! Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen!

Jesaja 1,17

Wir sind dran. Wir sind gefordert. Jeder Einzelne und jeden Tag. Irgendetwas gibt es immer zu tun. Und es ist vieles möglich, wenn man das Kleine nicht vernachlässigt.

Wenn es klemmt, ruft mancher gern nach Vater Staat. Wenn es unangenehm wird, soll der es richten. Wird das Recht aber nicht im eigenen Sinne gesprochen, ist es auch nicht recht. Also, was tun? Warum nicht einfach selbst anfangen? Beispiele gibt es genug. Und, wie gesagt, es sind nicht die vermeintlich großen Dinge. Behält man nur die im Blick, stellt sich der eigene Mut gerne ganz weit hinten an. Darum geht es aber nicht.

Möglicherweise ist es ein wenig aus dem Blick geraten, dass es ein erster Schritt ist, jemandem über die Straße zu helfen. Oder eine Tasche die Treppe hinaufzutragen. Oder auf dem Gehweg beiseite zu treten, wenn eine Mutter mit Kinderwagen entgegenkommt. Das sind die leisen Töne, die wichtig sind. Wagen wir die, wagen wir wohl auch die lauteren.

Die, die ertönen, wenn jemand bedroht oder angegriffen wird. Die, die ertönen, wenn andere anfangen, Kollegen zu mobben. Die, die ertönen, wenn in der Menge alles schweigt über das, was gesagt werden muss.

Wir sollten auch fragen, was brauchst du? Anstatt: Das will ich nicht. Im Austausch bleiben, um das Bestmögliche zu erreichen – für uns alle: Lernen aus dem Gestern, anfangen im Heute und dem Morgen mutig und neugierig entgegenschauen.



Wie lieblich sind die Füße der Freudenboten, die Frieden verkünden.

Jesaja 52,7

"Wir wünschen Frieden euch allen, wir wünschen Frieden, Frieden, Frieden aller Welt! - Hevenu shalom alejchem, Shalom, shalom, shalom alejchem!"

Ein Lied (Evangelisches Gesangbuch [EG] Nr. 433) aus Israel, aktuell wie eh und je. Eines der Wörter, die in der Bibel am häufigsten vorkommen, ist das Wort Frieden. Es ist ein Zeichen dafür, dass die Menschen seit altersher wussten: Ohne Frieden ist kein wahres Leben. Der Krieg zerstört nicht nur Häuser und Städte, er zerstört vor allem Menschen und Menschenseelen: Die unzähligen Kriegstoten, die Verwundeten und Verstümmelten, die Heimkehrer, die von den Schreckensbildern Tag und Nacht verfolgt werden. Heute wie vor vielen hundert Jahren singt die Gemeinde: "Dona nobis pacem – Gib uns Frieden!" (EG 435)

Kurz nach dem 30-jährigen Krieg (1618 – 1648), nach all den Verwüstungen in ganz Europa, entstand ein Lied in Holland (EG 430):

"Gib Frieden, Herr, gib Frieden, die Welt nimmt schlimmen Lauf. Recht wird durch Macht entschieden, wer lügt, liegt obenauf.
Das Unrecht geht im Schwange, wer stark ist, der gewinnt.
Wir rufen: Herr, wie lange?
Hilf uns, die friedlos sind."

Können wir, 350 Jahre später, nicht sofort einstimmen in dieses Gebet angesichts des weltweit sich ausbreitenden Mordens?

"Gib Frieden, Herr, wir bitten! Die Erde wartet sehr. Es wird soviel gelitten, die Furcht wächst mehr und mehr. Die Horizonte grollen, der Glaube spinnt sich ein. Hilf, wenn wir weichen wollen und lass uns nicht allein."

"Gib Frieden, Herr, gib Frieden, denn trotzig und verzagt hat sich das Herz geschieden von dem Was Liebe sagt. Gib Mut zum Hände reichen, zur Rede, die nicht lügt, und mach aus uns ein Zeichen dafür, dass Friede siegt."

Die letzte Strophe will uns daran erinnern, dass Krieg und Friede ganz nah bei uns beginnt: in der Familie, unter Kollegen, zwischen Nachbarn. Oft wird die Verhältnismäßigkeit dabei vergessen. Drei junge Menschen werden in Israel getötet – welche Trauer in den Familien! Aber als Vergeltung werden Hunderte Palästinenser getötet und ganze Stadtteile zerstört. Es wäre mutiger gewesen, sich die Hände zu reichen, um Schlimmeres zu verhüten. Aber sieht es in unserem kleinen Alltag anders aus?

Darum sollten wir nicht aufhören zu singen:" Dona nobis pacem – gib uns Frieden!", und tragen wir unser Teil zum Frieden bei. Sibylle Eisele





Gemeindeversammlung

9. November 2014

Das Presbyterium der Kirchengemeinde Essen-Überruhr lädt hiermit die Gemeindeglieder zu einer Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, 9. November 2014, 10.00 Uhr, in die Stephanuskirche ein.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

- 1. Anregungen aus der Gemeinde
- 2. Bericht zur Lage der Gemeinde
 - 2.1. Allgemeines
 - 2.2. Finanzen
 - 2.3. Bauangelegenheiten
 - 2.4. Jugendarbeit
 - 2.5 Kirchenmusik
- 3 Friedhof
- 4. Verwaltungsstrukturreform
- 5 Verschiedenes

Backzwerge

Am 2. und 9. Dezember 2014 finden wieder Backzwerge statt. An beiden Dienstagen von 16 -18 Uhr backen wir mit Kindern im Alter von 6 – 12 Jahren weihnachtliche Leckereien. Der Kostenbeitrag beträgt 1,- € und eine Anmeldung im Jugendhaus (T. 3 30 27 66) ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Frauenabende

Der Frauenabend ist ein offener Kreis für Frauen jeglichen Alters und trifft sich jeden dritten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Friedrich-Graeber-Gemeindehaus an der Überruhrstr. 70 C. In gemütlicher Runde tauschen wir uns aus und diskutieren unterschiedliche Themen

Sterntaler, Sternschnuppen, Sternkinder, Sternsinger, Sternstunden,... Was war für Sie eine STERNSTUNDE? Oder sind Sternstunden nur ganz besonderen Menschen vorbehalten? Hierzu laden wir Sie recht herzlich am Dienstag, 18 November 2014. ein.

Einkaufsmarathon und Backstress. gründlich misslungene Geschenke und ungelegene Gäste – alle Jahre wieder kommt die Zeit, in der die Nerven blank liegen, denn nicht immer bringt das Fest der Liebe das Beste in uns hervor Wir laden ein zu einem Abend der Entspannung, am Dienstag, 16. Dezember 2014, bei Geschichten, Erzählungen, Tee, Glühwein und Gebäck Herzlich Willkommen!!!

> Marie-Luise Lischewski Claudia Schneider Angelika Blechinger





Gottesdienst am **Buß- und Bettag**

Mittwoch, 19. November 2014, 18.30 Uhr, Stephanuskirche.

Der Buß- und Bettag ist der evangelischste unter den Gedenktagen im Kirchenjahr. Das ganze Leben der Christen soll Buße sein, erklärte Martin Luther in der ersten der 95 Thesen über den Ablass von 1517 Er versteht unter Buße aber nicht das Verbüßen einer Strafe oder die Wiedergutmachung, sondern vor allem Wandlung. Das Überdenken eingefahrener Verhaltensweisen ist die Chance, das Verhältnis zu Gott und den Mitmenschen wieder in Ordnung zu bringen. Diese Gedanken stehen auch im Mittelpunkt des Gottesdienstes am Buß- und Bettag.

Ewigkeitssonntag

Gottesdienste am 23. November

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr wird in der Evangelischen Kirche der Verstorbenen gedacht. Darum feiern wir am 23. November 2014, um 10.00 Uhr in der Stephanuskirche einen Abendmahlsgottesdienst zum Gedenken an die Toten. Am Nachmittag findet um 15.00 Uhr in der Eberhard-Wittgen-Kapelle auf dem Friedhof an der Klapperstraße ein Gedenkgottesdienst für die in der Gemeinde im zu Ende gehenden Kirchenjahr Verstorbenen statt. Dazu sind die Angehörigen besonders eingeladen. Dieser Gottesdienst wird von dem Posaunenchor musikalisch gestaltet.



Gottesdienst der Frauenhilfe

7. Dezember 2014, 10.00 Uhr, Stephanuskirche

Die Kirchentür steht weit offen und lädt zum Gottesdienst der Frauenhilfe ein. Unter der Überschrift "Macht hoch die Tür - die Tor macht weit" wird darüber nachgedacht, wen man durch seine Tür einlässt. Ist es im Advent die Besinnlichkeit oder eher der Kommerz. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Chor und Posaunenchor gestaltet. Herzliche Einladung zur Teilnahme!





Ein Spaziergang tut gut, macht munter und hält fit

Damit alle Gemeindeglieder zeitnah Aktuelles aus der Gemeinde erfahren/lesen können, bitten wir um Ihre Hilfe beim Austragen der Gemeindebriefe. Denn mehrere Straßen in Überruhr werden zur Zeit nicht versorgt. Es ist meistens nur eine Straßenseite, entweder mit den geraden oder ungeraden Hausnummern auszutragen. Je Straße benötigen Sie nicht mehr als ca. 30 Minuten. Und das Ganze acht bis zehn Mal im Jahr. Wenn Sie in einer der unversorgten Straßen (oder in der Nähe) wohnen und wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte bei Frau Ruhl oder Frau Bilak im Gemeindebüro (T. 0201 / 85 85 221). Wir danken schon jetzt für Ihre Mithilfe. Manfred Jürgens

Essen zur Marktzeit mit Basar

am 28. November 2014

Nach den guten Erfahrungen der letzten Jahre findet im Friedrich-Graeber-Gemeindehaus wieder ein kleiner Gemeindetag statt.

Wir beginnen mit dem Frühstück zur Marktzeit von 9.00 bis 10.30 Uhr. Danach findet das Mittagessen zur Marktzeit von 12.00 bis 13.30 Uhr statt. Danach werden Kaffee, selbstgebackener Kuchen und frische Waffeln angeboten.

Gleichzeitig bietet von 9.00 bis ca. 17.30 Uhr unser Handarbeitskreis seine Arbeiten in einem Basar zum Kauf an. Hier können Sie schöne Adventsgestecke und nette Weihnachtspräsente erwerben.

Dazu laden wir Sie herzlich ein! Ihr Marktzeit-Team



Adventsgottesdienst des Kindergartens

Am 30. November 2014 feiert um 10.00 Uhr in der Stephanuskirche der Kindergarten "Arche Noah" einen adventlichbunten Familiengottesdienst, der von den Kindern, dem Team und Pfarrer Binder mit viel Freude vorbereitet wurde. Dazu sind Kleine und Große herzlich eingeladen.





Häusliche Pflege

zur stundenweise Entlastung pflegender Angehöriger

Wer einen Angehörigen zu Hause pflegt, steht oft vor dem Problem, wer kümmert sich um den Pflegebedürftigen, wenn eigene Termine wahrgenommen werden müssen. Sei es der eigene Arztbesuch, ein Friseurtermin, ein Treffen im Café oder... oder...

Die Pflegeversicherung stellt pro Kalenderjahr 1550 € für die stundenweise Verhinderungspflege zur Verfügung. Das Pflegegeld bleibt unberührt, wenn die Pflegeperson weniger als 8 Stunden abwesend ist.

Gerne informieren wir Sie ausführlich und unverbindlich über die Voraussetzungen und den Umfang dieser Leistungen.

Bitte rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungsbesuch bei sich zu Hause oder in unserer Diakoniestation.

Ihre Marion Wölki Pflegedienstleitung Diakoniestation Essen-Kupferdreh Fahrenberg 6 · 45257 Essen Telefon 0201 85 85 046 info@diakoniestationen-essen.de www.diakoniestationen-essen.de

Begleitung und Trost

Einen Sterbenden zu begleiten, oder um einen Verstorbenen zu trauern, kann an die Grenzen der seelischen Belastbarkeit fiihren

Wie wohltuend und tröstend können dann ein Gespräch oder gemeinsame Gebete sein

Pfarrer und Pfarrerinnen sind als Seelsorger für diese Aufgabe ausgebildet.

Sie stehen in solchen Ausnahmesituationen als Ansprechpartner und Begleiter zur Verfügung.

Über das seelsorgliche Gespräch hinaus, bieten die Pfarrer auch begleitende Rituale an. z.B. Hausabendmahlsfeiern für Kranke oder Sterbende und ihre Angehörigen, Aussegnungsfeiern für Verstorbene bevor der Leichnam vom Bestatter aus der Wohnung abgeholt wird.

> **Ihre Pfarrer** Markus Pein Martin Prang



Theologie im Ersten Weltkrieg

Gesprächsabend am Mittwoch, 12. November 2014, 20.00 Uhr, Stephanus-Gemeindezentrum

"Wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, so halte ihm auch die rechte hin", spricht Jesus Christus. Das Gebot des Friedens und der Feindesliebe haben viele Pfarrer und Theologieprofessoren am Anfang des 20. Jahrhunderts ignoriert und Krieg gepredigt. Zu einem Vortrag und anschließenden Gespräch zur "Evangelischen Theologie im Ersten Weltkrieg" wird herzlich eingeladen.

Und Friede auf Erden

Texte zu den Themen Krieg und Frieden ausgewählt und gelesen von Olaf Eybe 14. November um 19.00 Uhr Stephanuskirche Langenberger Str. 434a

"Auch 100 Jahre nach dem Beginn des 1. Weltkriegs bestimmen Hass und Krieg die täglichen Nachrichten. Wir alle sind dazu aufgerufen, mit unseren jeweiligen Mitteln dafür zu sorgen, dass Liebe und Frieden die zentralen Themen der Zukunft sind", fasst Olaf Eybe seine Motivation auch zu der Veranstaltung zusammen.

Olaf Eybe, Autor und Fotograf, hat Gedichte zu den Themen Krieg und Frieden von Autorinnen und Autoren aus mehreren Jahrhunderten zusammengestellt. Seine ganz persönliche Textauswahl von be-



kannten und unbekannten Dichtern kombiniert er mit eigenen Anmerkungen und Texten. Die zum Nachdenken anregende Mischung präsentiert er am 14. November um 19.00 Uhr in der der Stephanuskirche Die Veranstaltung wird musikalisch gerahmt vom Chor "Querbeet".

CHRISTINE SIHLE MODEN

Individuelle Kundenbetreuung Kostenlose Erstberatung Hausbesuche

Termine unter:

0201 - 31 65 59 48 0151 - 50 54 27 80

Präsentation und Verkauf von Damenoberbekleidung und Accessoires:

An der Zeche Heinrich 33 45277 Essen

Maßschneiderei Kunsthandwerk Unikate

Inhaberin: Brigitte Kirner * christinesihle@unitybox.de * www.christine-sihle.de



apothekerin sigrid westhaus schulte-hinsel-straße 5 45277 essen-überruhr telefon 0201 - 8 58 59 91 telefax 0201 - 8 58 59 92

e-mail: info@apotheke-westhaus.de internet: www.apotheke-westhaus.de

Elektro Ullrich

Elektroinstallationen · Alarmanlagen SAT-Anlagen Reparaturen von Haushaltsgeräten

Nockwinkel 90 45277 Essen (Überruhr)

Telefon 02 01 / 58 20 10



Presbyterium

Dezember Dienstag 18.30 Uhr Friedrich-Graeber-Gemeindehaus
 Januar 2015 Dienstag 18.30 Uhr Stephanus-Gemeindezentrum

Seniorenkreis im 1. Bezirk

montags 14.00 Uhr Gemeindehaus St. Suitbert, Klapperstr. 70

Altenstube im 2. Bezirk

dienstags 15.00 Uhr Friedrich-Graeber-Gemeindehaus



Bezirksdienst Bezirksdienst

ACHTUNG! GEÄNDERTER TERMIN WEGEN DES SENIORENNACHMITTAGS!

Dezember Montag
 Dezember Montag
 Dezember Montag
 Bezirk 1, Stephanus-Gemeindezentrum
 Bezirk 2, Fr.-Graeber-Gemeindehaus



Frauenhilfe

12. November 15.00 Uhr Ursula Schneppel berichtet über die Dichterin Annette von Droste-Hülshoff. Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

19. November 14.00 Uhr Wandern ab Hinseler Markt

26. November 15.00 Uhr "Einfach" Frau sein!? Frauen in der Bibel,

Stephanus-Gemeindezentrum

10. Dezember 15.00 Uhr Adventfeier der Frauenhilfe

Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

17. Dezember 14.00 Uhr Wandern ab Hinseler Markt

FrauenAbend

3. Dienstag im Monat 20.00 Uhr Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

Handarbeitskreis

14 tägig dienstags 14 - 17 Uhr Friedrich-Graeber-Gemeindehaus



Kirchenmusik

Kontakt für alle Angebote: Bernhard Schüth, T. 589675

Kirchenchor (klassisch)

mittwochs 19.45 Uhr Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

Querbeet (Neuer Chor)

freitags 18.00 Uhr Stephanuskirche

Kinderchor

freitags 16.00 Uhr Stephanuskirche

Posaunenchor

montags 18.30 Uhr Stephanuskirche

Mini-Singen zur Marktzeit

freitags 10.00 -10.30 Uhr Fr.-Graeber-Gemeindehaus



montags 19.30 Uhr Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

Kontakt: Pfr. Prang, T. 58 10 05



Gymnastik -"In Bewegung kommen, in Bewegung bleiben"

dienstags 15.30 - 16.30 Uhr Fr.-Graeber-Gemeindehaus

Leitung: B. de Wit, T. 02052/2776

Meditation Kontakt: Ev. Bildungswerk, T. 2205 264

Meditation und Kontemplation

montags 19.30 - 21.45 Fr.-Graeber-Gemeindehaus

Marktzeit im Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

Frühstück freitags 9.00 - 10.30 Uhr

Freitag	7. November 2014		
17.00 Uhr	Kurt-Schumacher-Zentrum	Pfr. Binder	
Sonntag	9. November 2014 - Drittletzter So	nntag im Kirchenjahr	
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Binder	
Freitag	14. November 2014		
17.00 Uhr	Marienheim	Pfr. Pein	
Sonntag	16. November 2014 - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr		
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Pein	
Mittwoch	19. November 2014 - Buß- und Bettag		
18.30 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Binder	<u> </u>
Freitag	21. November 2014		
17.00 Uhr	Heinrich-Held-Haus	Pfr. Binder	
Sonntag	23. November 2014 - Ewigkeitssonntag		
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Pein	
15.00 Uhr	Eberhard-Wittgen-Kapelle	Pfr. Binder	
Freitag	28. November 2014		
17.00 Uhr	Haus Regenbogen	Pfr. Binder	
Freitag	28. November 2014		
19.30 Uhr	Gebetsgottesdienst		
	Friedrich-Graeber-Gemeindehaus	Pfr. Binder	
Sonntag	30. November 2014 - 1. Advent		<i>ξ</i> ;
10.00 Uhr	Adventsgottesdienst des Kinderga	rten Arche Noah	
	Stephanuskirche	Team und Pfr. Binde	er
Freitag	5. Dezember 2014		
17.00 Uhr	Kurt-Schumacher-Zentrum	Pfr. Pein	
Sonntag	7. Dezember 2014 - 2. Advent	~ -	
10.00 Uhr	Adventsgottesdienst der Frauenhilt		노트트
	Stephanuskirche	Frauenhilfsteam mit	Pfr. Pein



In der Taufe sagt Gott Ja zu uns. Er will unser Gott sein, und wir sollen seine Kinder sein.



Mit der kirchlichen Bestattung erweist die christliche Gemeinde ihren Verstorbenen einen letzten Dienst. Ange-



sichts des Todes verkündigt sie die Herrschaft des auferstandenen Christus über Lebende und Tote.



- mit Abendmahl ≋≋≋ - Taufen









- Kirchenkaffee



- Ökumenischer Gottesdienst

Anmeldung für die Taufe am 21. Dezember, bitte bis 15. November bei Pfr. Binder, T. 0209 / 14 97 63 66 oder im Gemeindeamt 0201 / 85 85 221. Anmeldung für die Taufe am 18. Januar 2015 bitte bis 15. Dezember bei Pfr. Binder, T. 0209 / 14 97 63 66 oder im Gemeindeamt 0201 / 85 85 221.



Den richtigen Ton treffen.

Bei einem bedeutenden, ein- wenn man einem lieben Ganzes ergeben und atmosphärische Misstöne vermieden werden. Eine Beerdigung bildet da keine Ausnahme

Gerade weil es so viele Kleinigkeiten zu bedenken gibt, Zeit für Sie!

maligen Ereignis möchte man Menschen einen würdigen alles richtig machen. Viele Abschied bereiten möchte, Details sollen ein stimmiges ist es gut, fachkundige Hilfe zu haben. Sie können sich darauf verlassen, dass wir Ihnen zur Seite stehen

Wir nehmen uns

Erfahren, Seriös, Verlässlich,

Essen-Überruhr Hinseler Hof 9 Tel. 0201 . 85 80 30 www.bestatter-in-essen.de



Krabbelgruppe

Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

9.30 - 11.30 Uhr Bianca Maubach, T. 0152 / 55 33 22 61 dienstags donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr Anastasia Kerbel, T. 0176 / 76 23 79 55 Flohkiste e.V.

Friedrich-Graeber-Gemeindehaus, Brigitte Große-Rhode, T.5809648 montags - freitags 9.00 - 12.00 Uhr



Jugendhaus im Stephanus-Gemeindezentrum **Offenes Haus**

montags, dienstags, mittwochs

15.00 - 18.00 Uhr KinderTreff (6-12 Jahre) 15.00 - 20.00 Uhr JugendTreff (ab 13 Jahren) 15.00 - 17.00 Uhr KinderTreff (6-12 Jahre)

freitags 17.00 - 19.00 Uhr Kinderdisco (6-12 Jahre) 19.00 - 22.00 Uhr Chill-Out (ab 16 Jahren)

Gruppenangebote

montags 16.30 - 18.30 Uhr Baseball (8-16 Jahre) dienstags 16.00 - 18.00 Uhr Kochzwerge (ab 6 Jahren) mittwochs 16.00 - 17.30 Uhr Mädelstreff (8-12 Jahre)

> 17.00 - 19.00 Uhr Fußball für Jungen (13-18 Jahre) 16.00 - 16.45 Uhr Kindermusical (ab 6 Jahren) 20.00 - 22.00 Uhr Bandprojekt (ab 16 Jahren)

KU-Vorbereitungsteam - Kontakt: Pfr. Pein, T. 85 85 203 dienstags 18.00 Uhr Stephanus-Gemeindezentrum



Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Stamm Eberhard-Wittgen

Gruppenstunde donnerstags 17.00 - 18.30 Uhr Kontakt: Pfr. Pein, T. 85 85 203

www.kirche.ruhr www.kirche-ueberruhr.de www.stephanus-jugendhaus.de www.facebook.com/stephanusjugendhaus

freitags

Impressum

Herausgeber des Gemeindebriefs: Ev. Kirchengemeinde Essen-Überruhr

Entwurf und Erstellung: Markus Pein

Redaktion: Erwin-Albrecht von Bergen, Michael Dörnenburg Sibylle Eisele, Gabi Gerhardt,

Christa Heuer, Birgit u. Markus Pein

Einsendungen an: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr, Langenberger Str. 434a,

45277 Essen, oder: redaktion@kirche-ueberruhr.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe "Dezember 2014 / Januar 2015": 15. NOVEMBER 2014 Artikel und Änderungen, die uns nach diesem Datum erreichen, können erst in der folgenden Ausgabe berücksichtigt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Spendenkonten der Gemeinde:

Diakoniestiftung Überruhr

KD Bank Dortmund. IBAN: DE56 3506 0190 5222 0002 05 BIC: GENODED1DKD Gemeindegeld "füreinander Überruhr":

KD Bank Dortmund, IBAN: DE27 3506 0190 5223 1003 19, BIC: GENODED1DKD

Ihre Buchhandlung in Überruhr

Bücher Schulbücher Spiele

Kalender

eBooks Hörbücher

CD-ROMs DVDs

Souvenirs

Kunstkarten

Geburtstagskisten Geschenk-Gutscheine

Bücher Schirrmeister



Nockwinkel 101

45277 Essen - Überruhr Telefon 0201 - 58 29 39

Telefax 0201 - 58 04 86

into@buecher-schirrmeister.de www.buecher-schirrmeister.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

15.00 - 18:30 Uhr

9.00 - 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen!

Garten- und Landschaftsbau Friedhofs- und Grabpflege

Naturstein- u. Pflasterarbeiten, Teichbau, Zaunarbeiten, Pflanzungen, Altgartenrenovierung, Gartenpflege, Baumfällarbeiten, Winterdienst

Tel.: 58 09 389

Mobil: 0151/16 52 83 38

www.mbb-menzel.de







Worringstr. 250 Essen-Burgaltendorf







RUHRTAL APOTHEKE

A POHLE

Schaffelhofer Weg 7 (Ecke Klapperstrasse)

45277 ESSEN-ÜBERRUHR

TELEFON: 0201/8585070 • TELEFAX: 0201/8585071 E-MAIL: ARND POHLE@T-ONLINE DE



Überruhrstr. 456 · 45277 Essen Dahlhauser Str. 159 · 45279 Essen-Horst

Tel. 53 10 10

- Rat und Hilfe bei Trauerfällen
- Sorgfältige Erledigungen aller Beerdigungsangelegenheiten
- · Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- · Bestattungsvorsorge
- eigener Trauerdruck

Thorsten Lelgemann

Clean **B**resh

TEXTILPFLEGE Michalak

Innovative Textilpflege ◆ Mobilservice ◆ Heißmangeldienste

ARNOT Michalak

Hinseler Hof 5 2 02 01 / 588024 Essen-Überruhr

Bestattungen Müller

Kupferdreher Str. 100 45257 Essen



Ruf: 0201 / 8 48 29 10 www.bestattungen-mueller.com

Übernahme sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten Bestattungs- Vorsorgeregelungen



H.Schäfer

Heizung - Lüftung - Sanitär - Gebäudetechnik Energieberater SHK- Meisterbetrieb- Seit 1888

Überruhrstr 329 Tel.: 0201/582346

45277 Essen Überruhr Fax: 0201/580824



FIFA15-Turnier - Ein Rückblick

Es ist Donnerstag, der 16. Oktober 2014. Ein wechselhafter Tag, wenn man das Wetter betrachtet. Die Stimmung allerdings ist von Anfang an gut und ausgelassen – Wohnzimmer-Atmosphäre! Getränke und Snacks stehen bereit. Um 12.00 Uhr haben sich 16 Jugendliche (im Alter von 15 bis 23 Jahren) im Stephanus Jugendkeller versammelt und warten gespannt auf die Auslosung der vier Gruppen für das heutige Fifa15 Turnier auf der Playstation3. Ebenfalls am Start sind Besucher, die das Turnier entspannt aus der zweiten Reihe verfolgen möchten. Nach erfolgter Auslosung wird immer zeitgleich auf zwei Leinwänden gespielt. Den Teilnehmern ist neben dem Spaß an der Sache auch der Ehrgeiz anzumerken, denn jeder möchte am Ende zu den Besten gehören. Die Gruppenphase dauert ebenso wie die anschließende K.O.-Phase vier Stunden. Und so sind nach zahlreichen Duellen am Abend, nachdem wirklich jeder Platz ausgespielt worden ist, alle Teilnehmer sichtlich erschöpft. Auch wenn (verständlicher Weise) nicht alle mit dem eigenen Ergebnis zufrieden sind, freuen sich am Ende die drei bestplatzierten und der Torschützenkönig über die erspielten Medaillen und wertige Pokale.

Die Sieger: Gold/Yannik (17) - Silber/Marco (18) - Bronze/Fatih (17)

Der Dank gilt allen Teilnehmern, Gästen und Helfern, die den Tag "rund" gemacht haben. Besonderer Dank an Nils, der die Idee zu diesem Turnier hatte und die Spielleitung übernommen hat. Bis zum nächsten Mal!

Jan Meier

Pokerturnier 2014

Bist du ein Ass mit den Karten? Beweis es beim Stephanus Jugendhaus Pokerturnier 2014! Am **21.11.** (Vorrunde) und **28.11.** (Finale) geht es jeweils um 20 Uhr los. Wenn du Lust hast dein Können zu zeigen und mindestens 16 Jahre alt bist freuen wir uns auf deine Anmeldung, welche bis zum 19.11 erfolgt sein sollte. Die Teilnahme ist natürlich kostenlos und es warten kleine Preise auf die Gewinner

Ehrenamt im Stephanus-Jugendhaus

Du hast Ideen für Gruppenangebote, Projekte oder Events und möchtest diese in der Kinder- und Jugendarbeit mitgestalten und realisieren. Dann komm vorbei. Wir gucken gemeinsam, was möglich ist ...

Weihnachtsbriefe für Königsberg

Wurden um diese Zeit in unserer Gemeinde immer mit großem Erfolg erbeten. In diesem Jahr hat das Gustav-Adolf-Werk in Sachsen (GAWiS), das unsere Spenden stets weiter leitete, in Absprache mit der Propstei

Kaliningrad-Königsberg die Spendenbitte geändert im Hinblick auf die unterschiedliche soziale Lage der 600 evangelischen Christen dort: Dringend benötigt werden Spenden für die ambulante Betreuung der Alten und Kranken unter ihnen, besonders in den Dörfern, denn andere Träger gibt es dafür nicht. Die Propstei betreibt außerdem das einzige Altersheim in dem Gebiet, das ebenfalls auf Spenden angewiesene Carl-Blum-Haus. Das GA-WiS bittet daher eindringlich, der Propstei zu ermöglichen, den hilfsbedürftigen alten Menschen, für die kein anderer sorgt, beizustehen.

Nach einer internen Regelung in unserer Gemeinde kann anstelle der Weihnachtsbriefe mit einem 10,- €-Schein weiterhin Bargeld in entsprechender



Erlöserkirche Kaliningrad

Höhe in den verschiedenen Kreisen der Gemeinde oder direkt beim Gemeindeamt an der Langenberger Str. 434 a abgegeben werden. Von dort wird der Gesamtbetrag dann an das GAWiS weitergeleitet unter Angabe des Verwendungszwecks "Altenpflege auf dem Lande Propstei K-K".

Spenden können aber auch direkt auf das Konto des GAWiS: IBAN DE63 3506 0190 1641 0500 12 bzw. Konto-Nr. 1641 0500 12 bei KD-Bank BLZ 350 601 90 überwiesen werden unter Angabe des Zwecks "Altenpflege auf dem Lande" oder noch konkreter "Carl-Blum-Haus" und der eigenen Adresse für Dank und Spendenbescheinigung.

Das GAWiS wird die Verwendung der Spenden in der Propstei im Auge behalten.

Elisabeth Bernecker

35. Evangelischer Kirchentag in Stuttgart vom 3. - 7. Juni 2015



Am Kirchentag in Stuttgart wird wieder eine Gruppe aus unserer Gemeinde teilnehmen. Zu einem ersten Informations- und Anmeldetreffen wird hiermit herzlich eingeladen. Es findet statt am 26. November 2014, 19.00 Uhr, Stephanus-Gemeindezentrum, Langenberger Str. 434 a.





Adventssammlung der Diakonie

vom 22. November bis 13 Dezember 2014

Seit mehr als 60 Jahren wird auch in unserer Kirchengemeinde für die Arbeit der Diakonie gesammelt. In diesem Jahr steht diese Diakoniesammlung unter dem Motto "Türen öffnen". Jemandem eine Türe aufhalten: Das ist eine kleine Geste der Hilfsbereitschaft. Für viele eine alltägliche Sache, doch sie zeugt von Höflichkeit und Respekt. Für die Diakonie ist das Teil ihres Auftrags: Türen öffnen. Überall da, wo verschlossene Türen Menschen behindern, wo ihnen die Zukunft versperrt ist, wo sie keinen Ausweg mehr aus einer Krise sehen. Überall dort wollen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der Diakonie Menschen Türen öffnen.

Für diesen Einsatz benötigen wir als Diakonie Ihr persönliches Engagement und Ihre finanzielle Unterstützung.

Sollte keine Sammlerin oder kein Sammler bei ihnen vorbei schauen, können sie für die Arbeit unserer Diakonie auch spenden, mit einer Überweisung auf unser Gemeindekonto IBAN: DE56 3506 0190 5222 0002 05 BIC: GENO-DED1DKD. Bitte geben sie dabei das Stichwort "Diakonie-Sammlung" an.

ADVENTSFEIER FÜR ÄLTERE MENSCHEN

Mittwoch, 3. Dezember 2014, um 14.30 Uhr Stephanus-Gemeindezentrum, Langenberger Str. 434 a

Dazu laden wir herzlich ein. Die Tische im großen Saal des Gemeindezentrums werden geschmückt sein, Kaffee und Kuchen und eine kleine Überraschung werden auf Sie warten. Sie finden Gesprächspartner und sind eingeladen zu einer Andacht und Adventsliedern. Wer eine Handarbeit erwerben möchte, hat Gelegenheit dazu. Außerdem werden Sie die Kinder der Heggerfeld Grundschule in Hattingen mit dem Singspiel "Der zerstreute Weihnachtsmann" unterhalten. Unsere Adventsfeier endet gegen 17.00 Uhr.

Wir bitten dringend Folgendes zu beachten: Aus organisatorischen Gründen ist es unbedingt erforderlich, dass Sie im Gemeindeamt oder in den Altenstuben eine Gedeckkarte zum Preis von 2,-€ erwerben oder bis zum 28.11.14 im Gemeindebüro (T. 85 85 221) telefonisch eine Gedeckkarte vorbestellen. Nur mit dieser Gedeckkarte können Sie an der Feier teilnehmen.

Auf den gemeinsamen Nachmittag im Advent freuen wir uns.

Ihr Pflegedienst in Überruhr!

Jurczyk Häusliche Kranken-& Altenpflege

Einen alten Baum verpflanzt man nicht!

Qualitätssicherung:

Für die gleichbleibend bobe Qualität unserer Leistungen sorgt nicht nur unser Qualitätsbeauftragter, sondern auch die ständige interne und externe Fortbildung unserer Mitarbeiter. Zwei staat), unerkannte Pflegedienstleitungen koordinieren unsere Einslitze, die ausschließlich durch examiniertes, qualifiziertes Fachpersonal ausgeführt werden. Die Aufnahme erfolgt jederzeit und allerorts

durch unsere Pflegedienstleitung oder Geschäftsführung, sodass Ihnen stets kompetente Beratung und Betreuung garantiert ist.

Geschäftsleitung, Pflegedienstleitung und Qualitätsbeauftragter sind rund um die Uhr für Sie erreichbar!

Telefon 58 63 23

Unser Beratungsdienst für Ärzte informiert die Verordnenden über den neuesten Stand der Pflegeversicherung, aktuelle Gesetzesänderungen und die optimale Ausschöpfung aller Möglichkeiten.

Darüber hinaus bemühen wir uns stets. Ihre persönlichen Bedürfnisse zu erkennen und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

24-STUNDEN RUFBEREITSCHAF

HÄUSLICHE KRANKEN- & ALTENPFLEGE

Andreas Jurczyk Schaffelhofer Weg 7 45277 Essen-Oberruhr

Tel. 58 63 23

Fax 58 09 391



Bestattungen une

Erd-, Feuer und Seebestattungen

Großfeldweg 17 · 45329 Essen

Telefon 02 01/38 00 48

Wenn der Mensch dem Menschen einen letzten Dienst erweisen muß, stehen wir Ihnen hilfreich zur Seite.

Wir helfen Ihnen bei der Gestaltung und Durchführung der Trauerfeier.

Wir bieten Ihnen eine Auswahl an Särgen und Ausstattungen.

Alle Formalitäten bei Kirchen, Behörden und Versicherungen erledigen wir diskret und gewissenhaft.

Wir beraten Sie fachmännisch, auf Wunsch in Ihrem Hause. Auch Sonderwünsche werden gegebenenfalls berücksichtigt. Schenken auch Sie uns Ihr Vertrauen.

Presbyterium Pfarrer Markus Pein	Langenberger Str. 426 a	~	8 58 52 03
Pfarrbezirk	markus.pein@kirche.ruhr		
Pfarrer Martin Prang 2. Pfarrbezirk	Überruhrstr. 68 Vorsitzender d. Presbyteriums	☎ / Fax	58 10 05
Sonja Ahrens	martin.prang@kirche.ruhr	*	58 76 27
Harald Beyer		<u>-</u>	8 58 63 17
Angelika Blechinger		<u> </u>	58 16 83
Thomas Caspers-Lagoudis		<u>-</u>	58 91 85
Michael Dörnenburg		_ 2 015	7/85068018
Olaf Eybe		*	26 84 04
Gabi Gerhardt		~	58 76 27
André Heuer		~	5 80 93 48
Manfred Jürgens	Stellvertr. Vorsitzender des Presbyteriums und Finanzkirchmeister	**	58 43 59
Jan Meier	Mitarbeiterpresbyter	~	9 46 04 93
Sieglinde Schmitting	Diakoniekirchmeisterin	~	58 75 61
Claudia Schneider		~	58 32 00
Adolf Wochermaier	Baukirchmeister	2	83 99 79 09
Gemeindebüro	Langenberger Str. 434 a	~	8 58 52 21
Jutta Ruhl	E-Mail: gemeindeamt@kirche.ruhr	Fax	8 58 50 22
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 9.00	- 12.00 Uhr, Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr		
Stephanus-Gemeindezentrur	n		
Thomas Piechowiak	Langenberger Str. 434 a		8 58 51 29
	kuester@kirche.ruhr		
Friedrich-Graeber-Gemeinde			
Barbara Metz	Überruhrstr. 70 c	*	83 99 77 45
Jugendbüro	Langenberger Str. 434 a		3 30 27 66
Astrid Dahlmann u. Jan Meier	jugend@kirche.ruhr		
Kirchenmusiker	Bernhard Schüth		58 96 75
Musikförderverein	Erwin von Bergen	~	58 39 34
Posaunenchor	Hartmut Zierdt	*	58 16 38
Evangelische Frauenhilfe Es		_	
Dagmar Hamm	2 58 66 67 Christa Vogt	2	58 17 23
Erika Klammer	8 58 66 86 Carla Müller	~	5 80 01 07
Christa Imberg	58 37 16 Margrit Weber		00 50 00
Friedhofsgärtner	Wolfgang Tomschütz	2	28 56 66
Einrichtungen der Diakonie i			
Kindertagesstätte "Arche No		_	505005
Nicole Weber	Hinseler Feld 29a	~	585365
Integrative Kindertagesstätte	<i>"</i>		0500050
Nicole Sperling-Vengels	Krummecke 7	~	8586053
Karl-Schreiner Haus - Kinder-	•	~	05000 0
Oliver Kleinert-Cordes	Krummecke 9-15 nrichtung für Menschen mit individuellem I	_	85820-0
Angelika Hardenberg-Ortmann		⊓iiiebeuaii æ	615179-0
Wilhelm-Becker Haus - Wohn	heim für Menschen mit geistiger Behinderu	J	
Heinz-Peter Genter	Milchstr. 14	~	1776671
Diakoniestation Kupferdreh - Marion Wölki	Mobiler Sozialer Dienst Fahrenberg 6, 45259 Essen	~	8 58 50 46
IVIALIOIT VVOINI	Die Diakoniestation ist telefonisch rund um die Uhr e	_	0 00 00 40
	DIE DIAKOHIESIALION ISI LEIEIONISCH TUNU UM ÜLE ONI E	arcionidal.	
•	e St. Josef, Essen Ruhrhalbinsel apperstr. 72	2	48 04 27
	• •		

GETRÄNKEMARKT G U S T R A U

Langenberger Str. 446,

45277 Essen

Tel. 0201/5809713

Geöffnet von

6.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kaffee, Brötchen, usw.

Für Getränke bieten wir Kofferraum- und

Lieferservice.



Ulrike Nolte

Schulte-Hinsel-Straße 4 45277 Essen-Überruhr

Telefon 0201/58 20 45 Fax 0201/58 54 58





- Kompetente und engagierte Lehrkräfte geben Einzelunterricht für alle Schulformen
 - Mathematik, Deutsch, Englisch (und alle anderen Schulfächer)
 - LRS und Dyskalkulie
 - Sprachkurse (Einzelunterricht)
 - Unterricht bei Ihnen zu Hause
 - Monatliche Kündigungsfristen
 - ✓ Keine Anmeldegebühr
 - Persönliche Beratung bei allen pädagogischen Fragen

Fon 0201-8586661



Infos: Telefon: 0201-8586661 www.schuelerfoerderung.net

Postanschrift: Erich Wafner-Medler Selbachstraße 2a · 45277 Essen



Essemer Spieleherbst!

Großer Spieletag für Gesellschaftsspiele

Stephanus-Gemeindezentrum Langenberger Str. 434 a

Samstag, 15. November 2014 von 12 - 20 Uhr

Präsentiert von:

AllGames4you



Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr

Infos: www.stephanus-jugendhaus.de

www.allgames4you.de www.kirche-ueberruhr.de

